HYTEC E730 XTREM

2K EPOXID-GRUNDIERUNG/SPERRE

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- roll- und spachtelfertig
- hohe Haftfestigkeit
- Gabelstaplereignung



ANWENDUNGSBEREICH

Zweikomponenten-Grundierung für Beton, Zement-, Calciumsulfat-, Steinholz- und Magnesia-Estrich u. a. m. und/oder bei zu erwartender hoher Beanspruchung. Zur Absperrung von kapillaraufsteigender Feuchtigkeit oder Restfeuchte bis max. 4,5 CM-% - 95 % KRL auf Zementestrichen oder Betonböden. Nicht geeignet zur Absperrung von kapillaraufsteigender Feuchtigkeit bei Calciumsulfat- und Magnesiaestrichen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ bzw. DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“ und DIN 18352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“ insbesondere sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein. Der Untergrund muss gemäß geltenden Vorschriften gegen von unten drückendes Wasser isoliert sein. Calciumsulfatestriche mechanisch vorbehandeln und gründlich absaugen. Vorschriften der Estrichhersteller beachten. Grundierungen, Haftbrücken und Vorstriche sind nicht in der Lage, nicht normgerechte Untergründe „verlegereif“ zu machen. Sie dienen vielmehr dazu, in Verbindung mit geeigneten Materialien optimale Verarbeitungsergebnisse zu erzielen.

VERARBEITUNG

Harz- und Härterkomponente sind in den Originalgebinden im richtigen Mischungsverhältnis aufeinander abgestimmt. B-Komponente (kleiner Eimer) vollständig der A-Komponente (großer Eimer) zusetzen und gründlich mischen – mit geeigneten Rührwerk – bis eine gleichmäßige Farbe vorhanden ist. Gemischte Komponenten in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals kurz durchmischen. Der Auftrag erfolgt jeweils mit einem Zahnspachtel oder einer lösemittelbeständigen Lammfellrolle. Beim Spachtelauftrag sollte in jedem Fall mit einer Walze nachgerollt werden, um eine optimale Untergrundbenetzung und einen Porenschluss zu gewährleisten.

Grundierung: HYTEC E730 XTREM wird innerhalb der Topfzeit gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen, dabei Pfützenbildung vermeiden. Anschließend die Oberfläche mit trockenem Quarzsand (Körnung 0,4 - 0,8 mm) gleichmäßig abstreuen, um für nachfolgende Spachtelarbeiten einen griffigen Untergrund zu schaffen.

Feuchtigkeitssperre: Als Feuchtigkeitssperre muss HYTEC E730 XTREM zweimal aufgetragen werden. Nach dem ersten Auftrag ist eine Zwischentrocknung von 16 bis max. 24 Stunden erforderlich. Anschließend erfolgt der zweite Auftrag quer zur Auftragsrichtung des ersten Auftrages. Danach die Oberfläche des zweiten Auftrags mit trockenem Quarzsand (Körnung 0,4 - 0,8 mm) gleichmäßig abstreuen.
Überschüssigen Quarzsand – frühestens 16 bis 24 Stunden nach dem Auftrag der Grundierung bzw. Feuchtigkeitssperre – absaugen.
Der Einsatz von HYTEC E730 XTREM (zweimaliger Auftrag) ist zur Absperrung von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit bzw. Restfeuchte bis max. 4,5 CM-% - 95 % KRL vorgesehen. Diese Arbeiten ersetzen keine Absperrmaßnahmen gemäß DIN 18533 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen“ (ehem. DIN 18195, Teil 4 + 5).
Alternativ zur Abstreuung mit Quarzsand kann bei Nutzung ohne Flurförderfahrzeuge eine Zwischengrundierung mit der quarzsandgefüllten Spezialgrundierung GRIP A936 XPRESS erfolgen.

Direktklebung: Parkett kann nach Trocknung des Vorstrichs innerhalb von 24 Stunden ohne Absandung mit SMP- und PU-Klebstoffen aus unserem Sortiment verklebt werden.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig (Universal Packaging GmbH). Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/Hausmüll.

LAGERUNG

12 Monate lagerfähig.

LIEFERFORM

Art.-Nr.: 30616419	5,7-kg-Eimer	Komp. A
Art.-Nr.: 30516418	2,3-kg-Eimer	Komp. B

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	Epoxidharz
Farbe	Komponente A: Transparent Komponente B: Gelblich Mischfarbe: Gelblich
Viskosität	roll- und spachtelfähig
Spez. Gewicht	1,1 g/cm³
Mischungsverhältnis	Komp. A : B = 5 : 2 Gew.-Teile
Topfzeit	Ca. 25 Min. bei + 20 °C, höhere Temperaturen können diese Zeit deutlich verkürzen
Verarbeitungsbedingungen	Untergrundtemperatur mind. + 15 °C; Lufttemperatur mind. + 18 °C. Nicht über 75 % relative Luftfeuchte.
Auftrag	Lammfellrolle oder Zahnspachtel
Verbrauch	Als Grundierung: 200 - 300 g/m² Als Feuchtigkeitssperre: ca. 500 g/m²
Begehbar	Frühestens nach 16 Stunden, je nach Untergrund und Raumklima
Belastbar	Frühestens nach 24 Stunden, je nach Untergrund und Raumklima
Eignung bei Stuhlrollenbelastung (Rollen nach DIN EN 12529)	Ja
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - Enstprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.
Reinigung	Vor der Durchhärtung: SOLVENT 300
Giscode	RE 55
GEV-Emicode	EC 1 PLUS – sehr emissionsarm



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig. Ausgabe: 06.26

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH
Industriestraße 3-11 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

Bostik GmbH
Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de

90011128